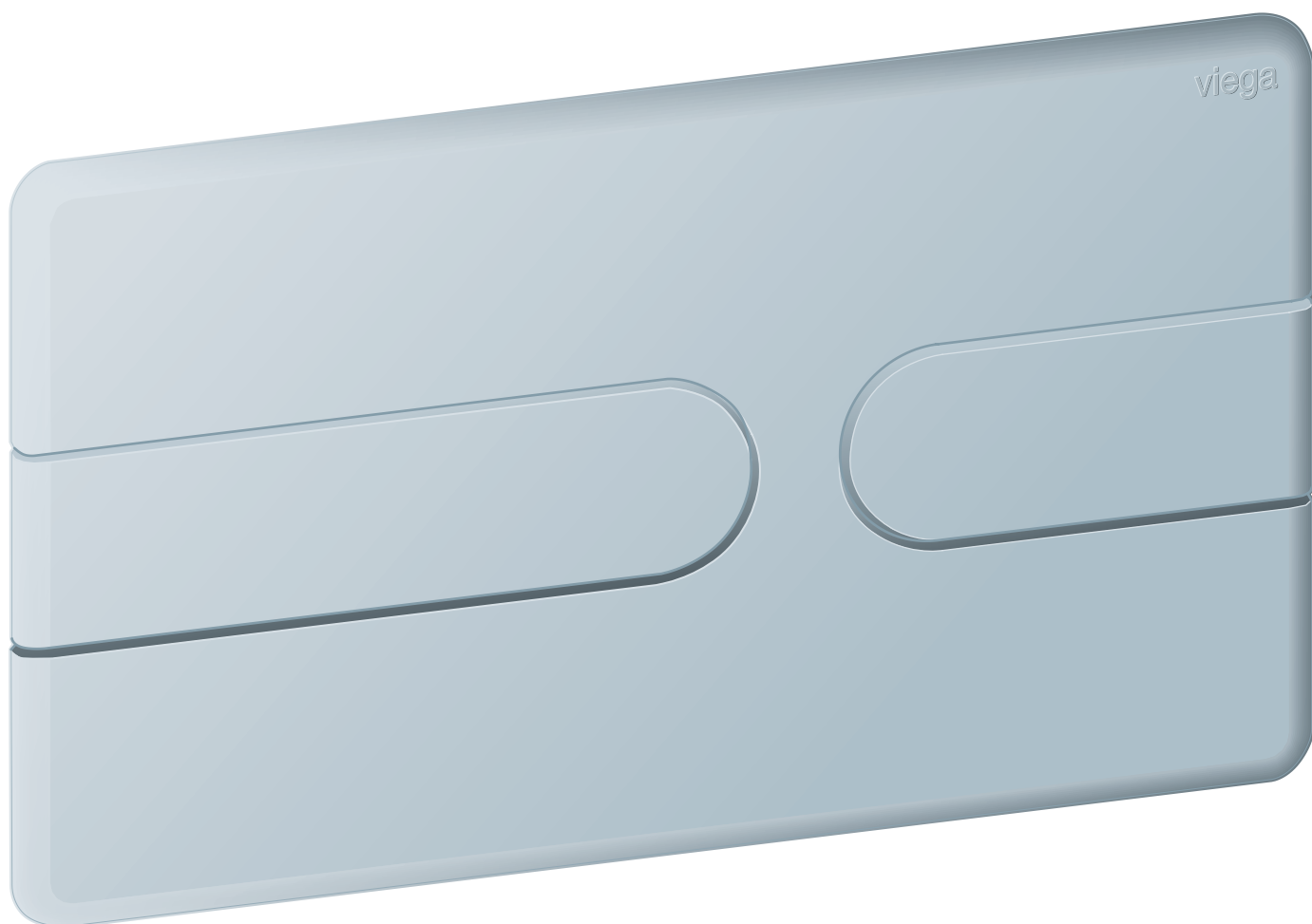


## Gebrauchsanleitung

# WC-Betätigungsplatte für Prevista Visign for Style 23



für alle Prevista-UP-Spülkästen

**Modell**  
8613.1

**Baujahr (ab)**  
03/2019

**viega**

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                      |          |
|----------|--------------------------------------|----------|
| <b>1</b> | <b>Über diese Gebrauchsanleitung</b> | <b>3</b> |
|          | 1.1 Zielgruppen                      | 3        |
|          | 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen      | 4        |
| <b>2</b> | <b>Produktinformation</b>            | <b>5</b> |
|          | 2.1 Normen und Regelwerke            | 5        |
|          | 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung     | 5        |
|          | 2.2.1 Einsatzbereiche                | 5        |
|          | 2.3 Produktbeschreibung              | 6        |
|          | 2.3.1 Übersicht                      | 6        |
|          | 2.3.2 Technische Daten               | 6        |
| <b>3</b> | <b>Handhabung</b>                    | <b>7</b> |
|          | 3.1 Spülmenge einstellen             | 7        |
|          | 3.2 Montage                          | 10       |
|          | 3.2.1 Spülkasten vorbereiten         | 10       |
|          | 3.2.2 Betätigungsplatte montieren    | 11       |
|          | 3.3 Fehler, Störungen und Abhilfe    | 17       |
|          | 3.4 Pflege und Wartung               | 18       |
|          | 3.4.1 Pflegehinweise                 | 18       |
|          | 3.5 Entsorgung                       | 18       |

# 1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter [viega.de/rechtshinweise](http://viega.de/rechtshinweise).

## 1.1 Zielgruppen

Die Anweisungen zu Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung richten sich an:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal



### HINWEIS!

Zusätzlich zu den Viega Anleitungen die allgemein anerkannten Regeln der Technik befolgen.

Nach der Montage und Inbetriebnahme des Produkts muss diese Anleitung dem Betreiber bzw. Benutzer übergeben werden.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Inbetriebnahme und gegebenenfalls Instandhaltung dieses Produkts unzulässig.

Die Anweisungen zu Bedienung, Pflege und Entsorgung, falls zutreffend, richten sich zusätzlich an:

- Endkunden

Die Verwendung von Viega Produkten muss unter Einhaltung der Viega Anleitungen erfolgen.

## 1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



### **GEFAHR!**

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



### **WARNUNG!**

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



### **VORSICHT!**

Warnt vor möglichen Verletzungen.



### **HINWEIS!**

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

## 2 Produktinformation

### 2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten

| Geltungsbereich / Hinweis | Für Deutschland geltendes Regelwerk |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Spülstrom                 | DIN 3265                            |
| Geräuschkategorie         | DIN 4109                            |

### 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

#### 2.2.1 Einsatzbereiche

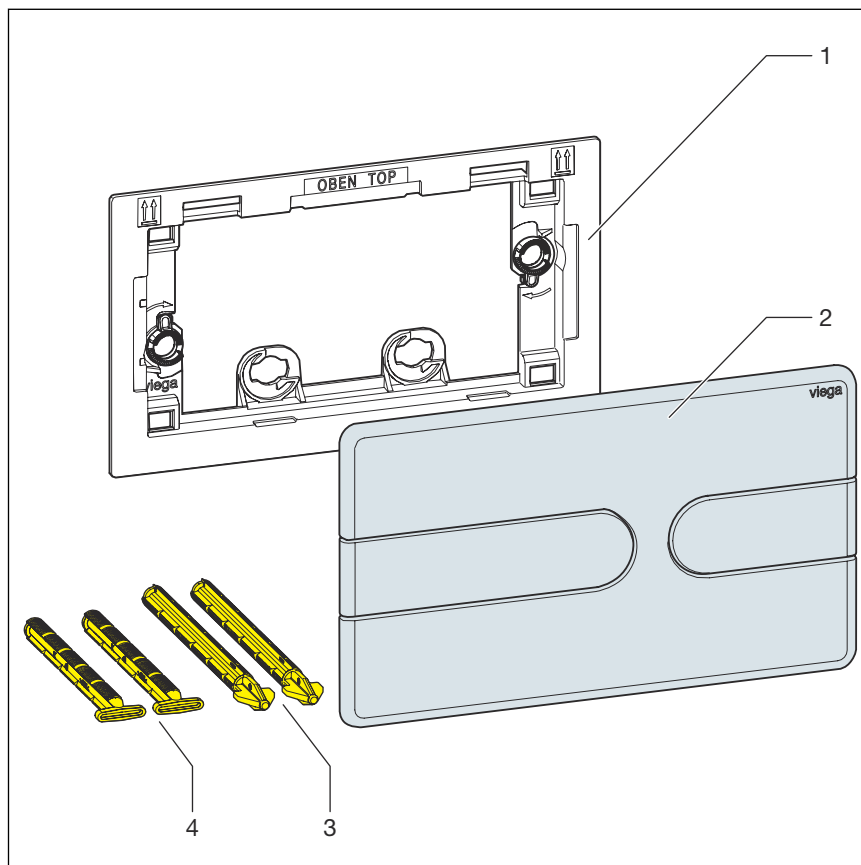
##### Geeignete Spülkästen

Die Betätigungsplatte ist für das Auslösen von Spülvorgängen an Viega UP-Spülkästen bestimmt.

Der Einbau ist in allen Prevista-UP-Spülkästen möglich.

## 2.3 Produktbeschreibung

### 2.3.1 Übersicht



**Abb. 1: Lieferumfang**

- 1 Einbaurahmen
- 2 Betätigungsplatte
- 3 Betätigungsstifte
- 4 Haltebolzen

### 2.3.2 Technische Daten

#### Spülmenge

Die Spülmengen für die Spülauslösung betragen:

- Kleinspülmenge: ca. 2–4 Liter
- Großspülmenge: ca. 3,5–7,5 Liter

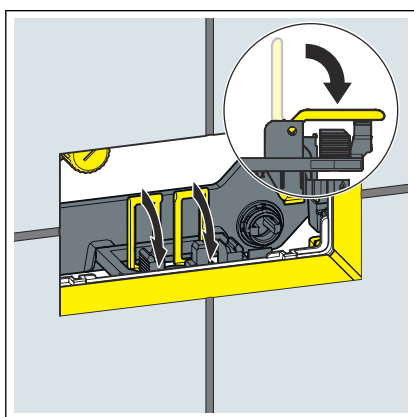
Zur Einstellung der Spülung siehe ↗ Kapitel 3.1 „Spülmenge einstellen“ auf Seite 7.

## 3 Handhabung

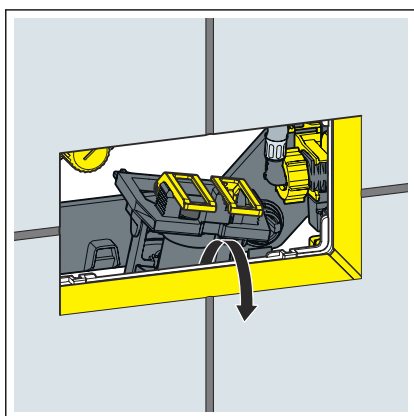
### 3.1 Spülmenge einstellen

Für Spülkasten 3H und 3L

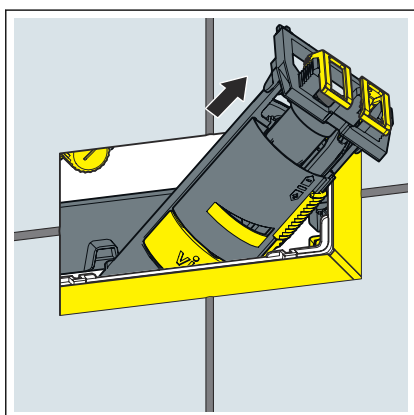
Für Werkseinstellungen siehe ↗ Kapitel 2.3.2 „Technische Daten“ auf Seite 6



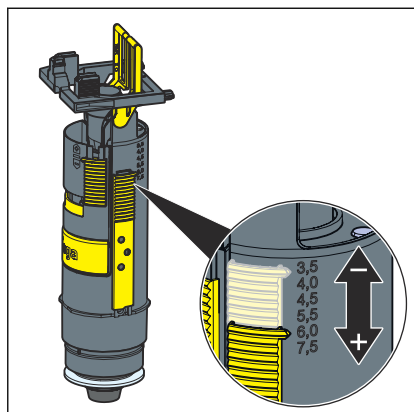
► Die Laschen nach vorne klappen.



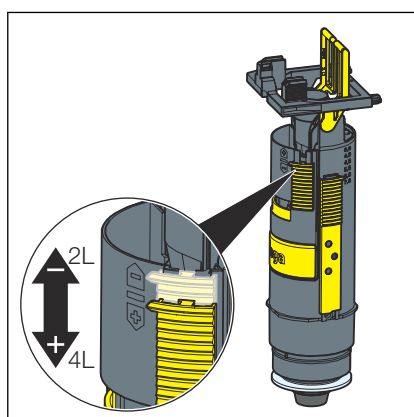
► Das Ablaufventil anheben.



► Das Ablaufventil durch die Revisionsöffnung entnehmen.



► Die Großspülmenge am Ablaufventil einstellen.

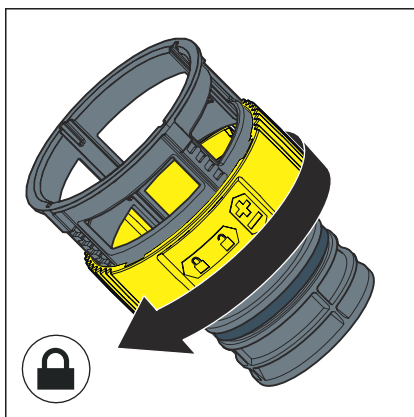
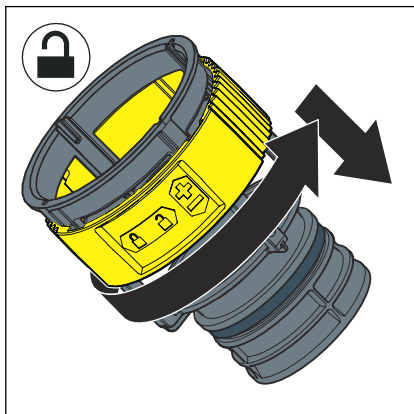


► Die Kleinspülmenge am Ablaufventil einstellen.

## Spülstrom einstellen

Voraussetzungen:

- Das Ablaufventil ist demontiert.
- Die Spülstromdrossel ist entnommen.
- Die Spülstromdrossel entriegeln.
- Den Spülstrom an der Drossel einstellen.



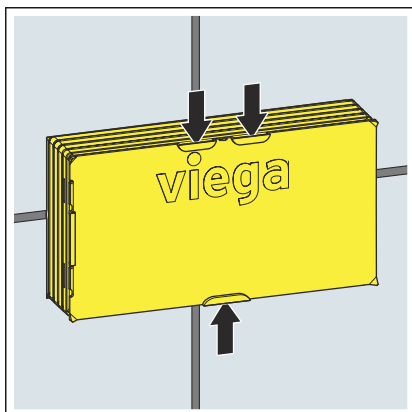
- Die Spülstromdrossel verriegeln.

## 3.2 Montage

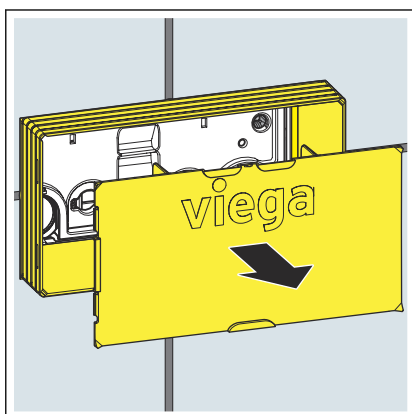
### 3.2.1 Spülkasten vorbereiten

Voraussetzungen:

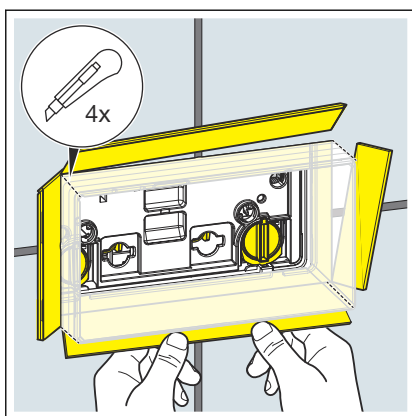
- Der Spülkasten ist in der Vorwand eingebaut.
- Die Vorwand ist verflies.
- Die WC-Keramik ist montiert.
- Die Schachtabdeckung an den Mulden greifen.



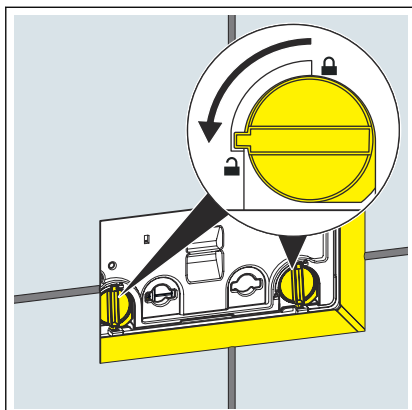
- Die Schachtabdeckung abnehmen.



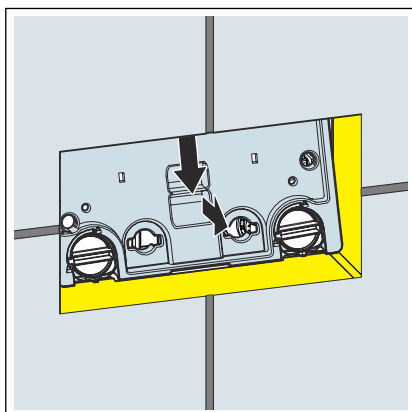
- Den Revisionsschacht an den Ecken einschneiden.
- Die Seiten des Revisionsschachts bis zum Fliesenspiegel nach außen knicken und abbrechen.



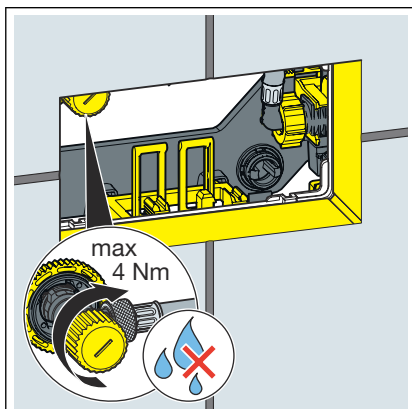
### 3.2.2 Betätigungsplatte montieren



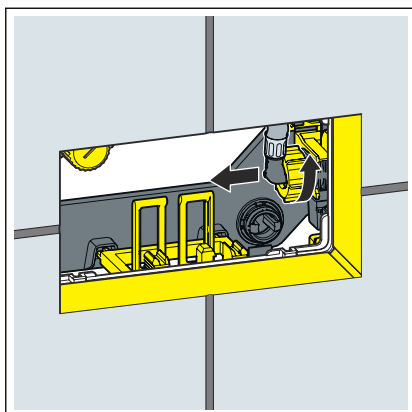
- Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Die Bauschutzplatte entnehmen.

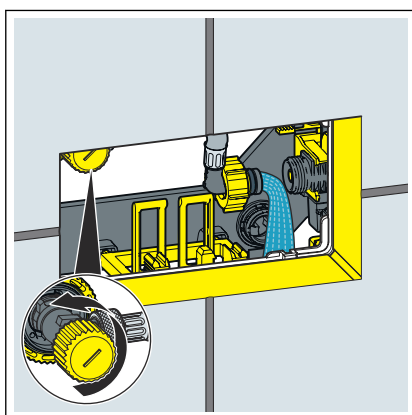


- Das Eckventil schließen.  
Das maximale Drehmoment beträgt 4 Nm.

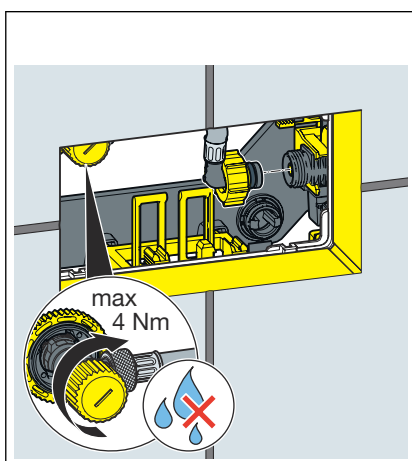


► Den Flexschlauch am Füllventil lösen.

**INFO!** Zum Einstellen der Spülmenge, siehe  **Kapitel 3.1 „Spülmenge einstellen“ auf Seite 7.**

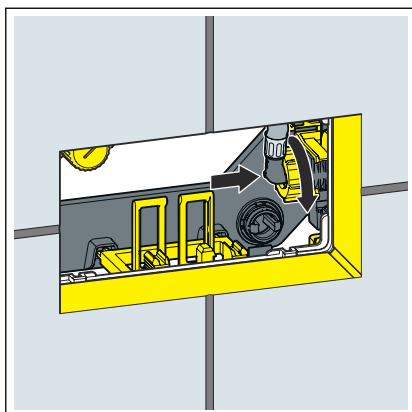


► Um die Leitung zu spülen, das Eckventil für ein paar Sekunden öffnen.

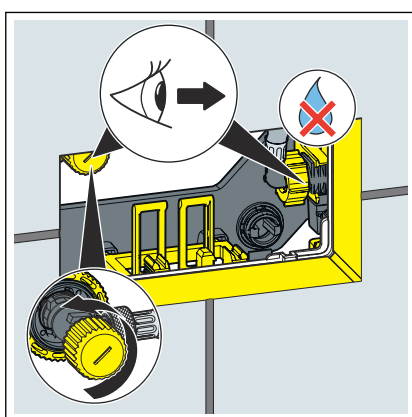


► Das Eckventil schließen.

Das maximale Drehmoment beträgt 4 Nm.

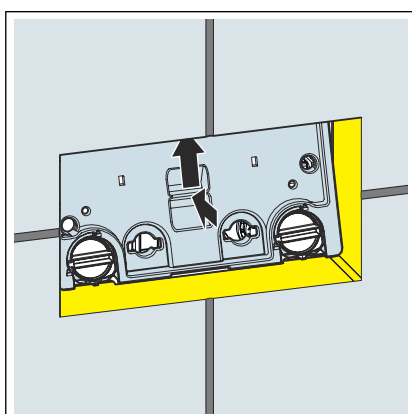


► Den Flexschlauch am Füllventil anschließen.

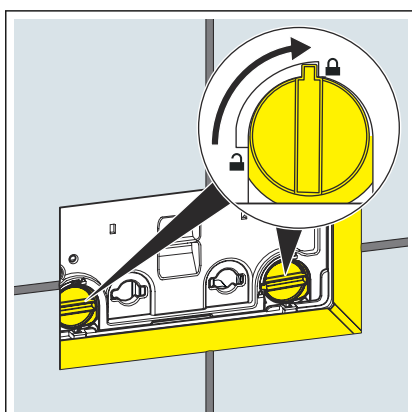


► Das Eckventil wieder öffnen.

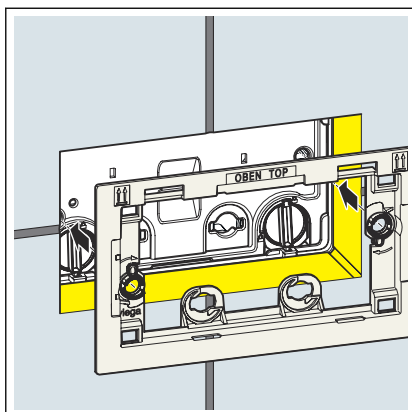
**INFO! Prüfen Sie das Eckventil und das Füllventil auf Dichtheit.**



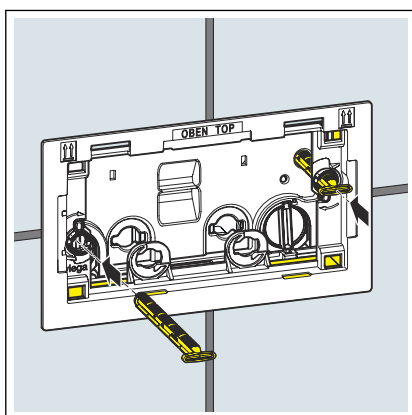
► Die Bauschutzplatte in den Spülkasten einsetzen.



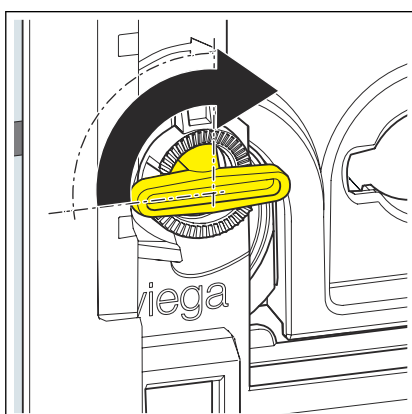
► Die Verriegelung der Bauschutzplatte um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



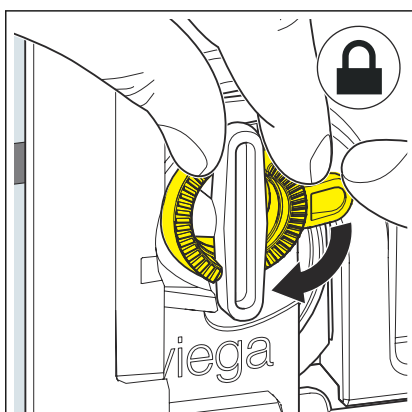
► Den Einbaurahmen aufsetzen.



► Die Befestigungsbolzen einführen.

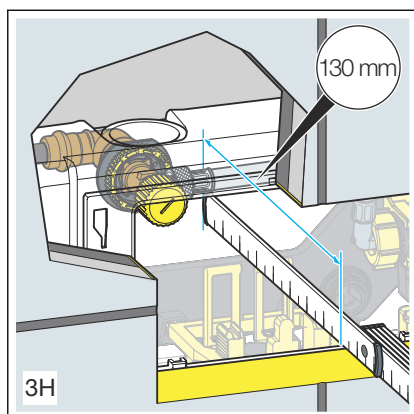


► Die Befestigungsbolzen um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



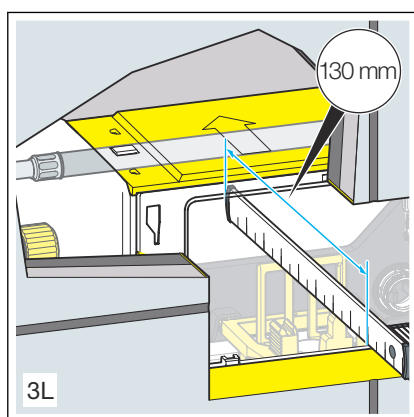
► Den Einbaurahmen ausrichten.

► Um die Befestigungsbolzen zu befestigen, Sicherungsringe im Uhrzeigersinn drehen.

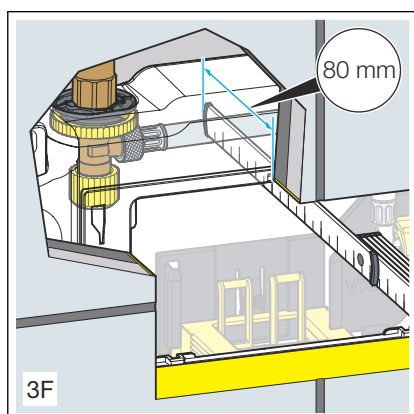


Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Spülkasten verbaut ist, können Sie ihn anhand der folgenden Abmessungen identifizieren.

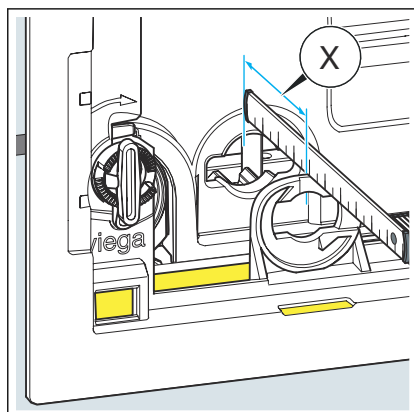
■ UP-Spülkasten 3H



■ UP-Spülkasten 3L

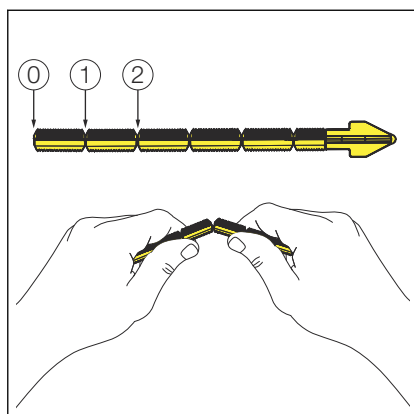


■ UP-Spülkasten 3F



**INFO! Bei Einbau von vorne in die UP-Spülkästen 3H, 3L, 3F.**

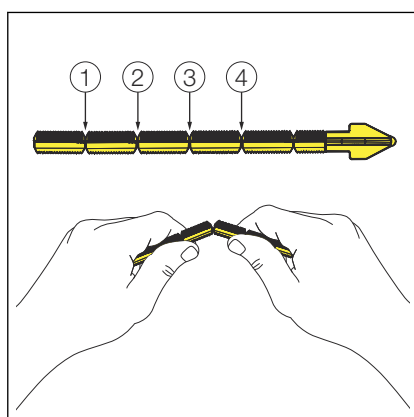
■ Den Abstand für die Betätigungsstifte ermitteln.



**INFO! Spülkasten 3H und 3L bei Betätigung von vorne.**

■ Falls erforderlich, die Betätigungsstifte passend kürzen.

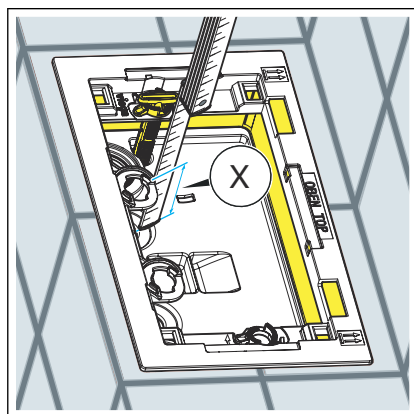
- 0: X 75–50 mm
- 1: X 50–25 mm
- 2: X 25–10 mm



**INFO! Spülkasten 3F.**

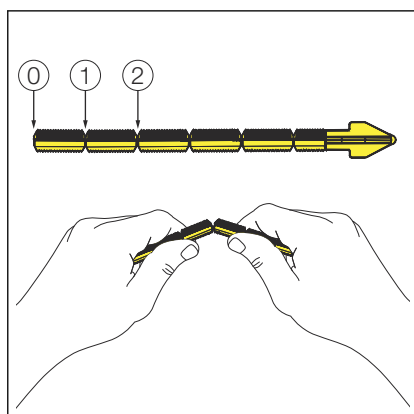
■ Falls erforderlich, die Betätigungsstifte passend kürzen.

- 1: X 75–55 mm
- 2: X 55–35 mm
- 3: X 35–15 mm
- 4: X 15–10 mm



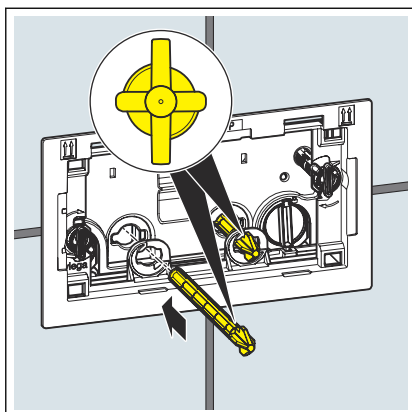
**INFO! Bei Einbau von oben in den UP-Spülkasten 3L.**

■ Den Abstand für die Betätigungsstifte ermitteln.

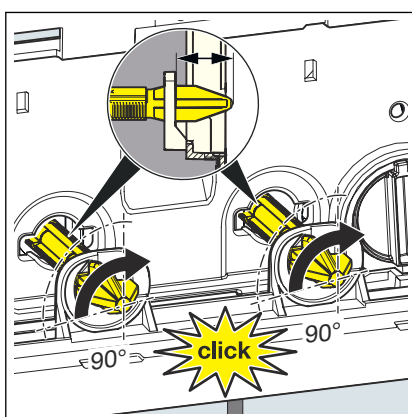


■ Falls erforderlich, die Betätigungsstifte passend kürzen.

- 0: X 60–45 mm
- 1: X 45–25 mm
- 2: X 25–10 mm

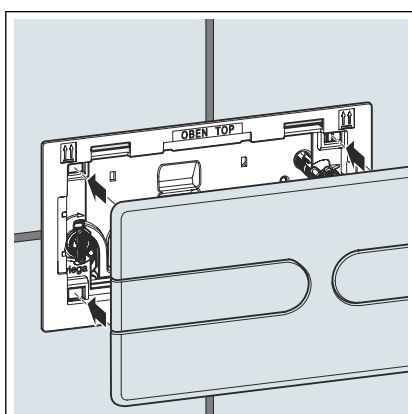


■ Die Betätigungsstifte bis zum Anschlag einführen.



■ Die Betätigungsstifte ausrichten.

■ Die Betätigungsstifte um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



■ Die Betätigungsplatte aufstecken.

□ Die Betätigungsplatte ist montiert.

### 3.3 Fehler, Störungen und Abhilfe

| Fehler                | Ursache                                                       | Abhilfe                                             |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Das WC spült nicht.   | Der Spülkasten ist noch nicht vollständig gefüllt.            | Warten, bis der Spülkasten ausreichend gefüllt ist. |
|                       | Im Spülkasten ist kein Wasser. Das Eckventil ist geschlossen. | Das Eckventil öffnen.                               |
| Das WC spült dauernd. | Die Dichtung am Füllventil ist verschmutzt oder beschädigt.   | Die Dichtung prüfen, ggf. austauschen.              |
|                       | Die Dichtung am Ablaufventil ist verschmutzt oder beschädigt. | Die Dichtung prüfen, ggf. austauschen.              |

| Fehler                                                                          | Ursache                                                        | Abhilfe                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beim Spülvorgang spritzt Wasser über den Rand der WC-Keramik.                   | Die Kontur der WC-Keramik benötigt einen geringeren Spülstrom. | Die Durchflussmenge mithilfe der Spülstromdrossel reduzieren, siehe  „Spülstrom einstellen“ auf Seite 9. |
| Im Spülkasten bildet sich während des Spülvorgangs durch Rückstau Spritzwasser. | Die Kontur der WC-Keramik benötigt einen geringeren Spülstrom. | Die Durchflussmenge mithilfe der Spülstromdrossel reduzieren, siehe  „Spülstrom einstellen“ auf Seite 9. |

## 3.4 Pflege und Wartung

### 3.4.1 Pflegehinweise

Zur regelmäßigen Pflege und zur Vermeidung von Kalkflecken auf der Betätigungsplatte normale Seife oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Auf keinen Fall Scheuermittel oder kratzende Gegenstände benutzen.

Das Reinigungsmittel nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit gründlich mit klarem Wasser abspülen. Es dürfen keine Rückstände auf den Bauteilen zurückbleiben.

## 3.5 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



**Viega GmbH & Co. KG**  
service-technik@viega.de  
viega.de

DE • 2026-08 • VPN260172

